

AUSSCHREIBUNG PUNKTLANDEWETTBEWERB

VERANSTALTER:

Gleitschirmflieger Club Hohe Tauern
im Fluggelände der Flugschule Pinzgau
5733 – Bramberg am Wildkogel, Bahnhofstrasse 185
www.flugschule-pinzgau.at / info@flugschule-pinzgau.at / +43 664 5135760

Event Director: Thomas Eder

WETTBERWERBSDATUM:

Samstag, 23.09.2023 / Beginn 09.00 Uhr
Anmeldung und Startnummernausgabe ab 08.00 Uhr beim Gletscherblick
(Hartl's Gletscherblick in Wenns, 5733 Bramberg)
Briefing um 08.30 Uhr
Siegerehrung im Anschluss an den Wettbewerb beim Hartl's Gletscherblick

WETTBEWERBSGELÄNDE:

Startplatz: Entscharrn / HM360 / in Bramberg am Wildkogel
Landeplatz: Gletscherblick

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Lizenz: Jeder Teilnehmer muss in Besitz einer in Österreich anerkannten und zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Lizenz sein.
(stichprobenweise Überprüfung durch den Veranstalter)

Altersbeschränkung: Jeder Teilnehmer muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Bei minderjährigen Teilnehmern ist eine Bestätigung zur Teilnahmeberechtigung eines Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Gleitschirm: Es sind alle in Österreich zugelassenen Gleitschirme startberechtigt.
Gleitschirme müssen einen zum Wettbewerbszeitpunkt gültigen Check haben.
Der Gewichtsbereich (min – max Startgewicht) ist einzuhalten.
(stichprobenweise Überprüfung durch den Veranstalter)

Gurtzeug: Es sind alle in Österreich zugelassenen Gleitschirmgurtzeuge startberechtigt.

Versicherung: Alle Teilnehmer haben eine zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültige Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
Eine Bergekostenversicherung wird jedem Teilnehmer empfohlen.

Nenngeld: € 20,-

Preise : Die 5 Erstplatzierten erhalten Preise
Damen und Herren werden nicht gesondert gewertet.

WETTKAMPFORDNUNG:

- Wertung:** Beim Erreichen von 2 Wertungsdurchgängen wird ein Ergebnis ermittelt
- Startnummer:** Die Startnummer ist sichtbar zu befestigen
- Zielermittlung:** Die Abweichung vom Landepunkt wird wie folgt gemessen
0 bis 30cm:
elektronisch mittels Zielelandescheibe – Abstände werden in cm elektronisch erfasst
30 bis 200cm:
manuelle Messung durch Kampfrichter in cm
200 bis 500cm:
manuelle Messung durch Kampfrichter in 20 cm Schritten
Über 500cm:
es erfolgt keine Ermittlung, der Task wird mit 600cm gewertet
- Ergebnisbestätigung:** Jeder Pilot hat nach jedem Task sein Ergebnis welches ihm durch die (einzelne Tasks) Kampfrichter mitgeteilt wird schriftlich per Unterschrift zu bestätigen, am Kampfrichter Tisch im Bereich des Landeplatzes
- Ergebnisermittlung:** Es gewinnt der Teilnehmer mit der geringsten Abweichung
- Durchgänge / Task:** Der Wettkampf wird in 3 Tasks ausgetragen.
Beim Erreichen von 3 Tasks (wetterbedingt) wird der schlechteste Task pro Teilnehmer als Streichresultat nicht gewertet.
Anschließend im Finaldurchgang werden die 7 Bestplatzierten aus den vorhergegangenen Tasks in gestürzter Reihenfolge vom Startleiter zum Start freigegeben. Das heißt der/die bis dahin führende Pilot/Pilotin beschließt den Wettkampf.
- Startvorgang:** Dem Startleiter ist Folge zu leisten.
Teilnehmer starten nach Eigermessen. Eine Startreihenfolge nach Startnummern ist nicht erforderlich.
Der Teilnehmer gibt dem Startleiter seine Startnummer bekannt und erhält von diesem die Starfreigabe.
- Dem Messpersonal ist Folge zu leisten.
Jeder Teilnehmer hat den Landebereich unverzüglich nach erfolgter Landung zu verlassen.
- Haftungsausschluss:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung während des Wettbewerbes. Sämtliche Teilnehmer handeln eigenverantwortlich und im eigenen Risiko.
Im Zuge der Startnummernausgabe ist ein gesonderter Haftungsausschluss von jedem Teilnehmer zu unterfertigen.
Ohne Unterfertigung des Haftungsausschlusses erfolgt keine Startberechtigung.